

Zeitschrift: Neue Wege : Beiträge zu Religion und Sozialismus
Herausgeber: Vereinigung Freundinnen und Freunde der Neuen Wege
Band: 73 (1979)
Heft: 10

Artikel: Antwort auf die Frage, ob das Christentum etwas Befreiendes für mich habe
Autor: Sölle, Dorothee
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-142797>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 08.02.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

DOROTHEE SÖLLE

Antwort auf die Frage, ob das Christentum etwas Befreiendes für mich habe

Es war immer langweilig in der Kirche
hör ich sagen, aber
die es mir sagt, ist schon lange erstickt.

Es hat mich nicht angesprochen
hör ich sagen, aber
ich habe keine Sprache gehört
als sie den Lautsprecher abstellten.

Es hat mir immer Angst gemacht
hör ich sagen, aber
der es mir sagt, ist täglich beschäftigt
den Overkill zu verbessern.

Das Evangelium hat mich weinen gelehrt
Es hat mir Angst gemacht vor den Angstlosen
es hat mich angesprochen unter den Sprachlosen
es hat mich durstig gemacht unter den Gelandweilten.

Das ist ein relativer Fortschritt.

VEKOSLAV GRMIC

Für eine sozialistische Theologie

Die Theologie, die keine Rücksicht auf die Zeit und die konkreten Verhältnisse nimmt, ist keine Theologie im echten Sinne des Wortes. Sie kann nicht wirksam das Evangelium Christi verkünden, denn dieses Evangelium spricht vom Fleisch gewordenen Worte Gottes, das immer wieder in die Welt eingehen muß, wenn es wirklich Wort Gottes bleiben will.

Mit anderen Worten heißt das also, daß eine lebendige Theologie die zeitbedingten Verhältnisse der Menschen in Betracht ziehen und so die Offenbarungswahrheit heilbringend verkünden muß. Nur so kann sie Antworten auf die konkreten Fragen der Menschen und Anregungen für ihr Leben nach dem Evangelium geben.